

# „Brücke“ öffnet das Archiv

Heimatverein lädt alle Bürger ein am Samstag, 20. Juni, ins Haus Biele  
Sammlung wächst erfreulicherweise viel schneller als erwartet

**LIPPETAL** ■ Am Samstag, 20. Juni, lädt der Heimatverein „Brücke“ für Geschichte und Heimat Lippetal von 14 bis 17 Uhr zum zweiten Mal zu einem Nachmittag des offenen Archivs in das Haus Biele in Hovestadt ein.

Seit dem 7. Februar 2007 sammeln sich im Brücke-Archiv-Lippetal Dokumente und Materialien zur Geschichte Lippetals. Erfreulich ist für die Verantwortlichen besonders, dass nach und nach Archivalien aus allen elf Lippetalen Dörfern ihre Heimat im Brücke-Archiv finden. So spiegelt sich Schritt für Schritt die bunte Geschichte der Dörfer Lippetals auch im Archiv.

Zum Beispiel finden sich nicht nur fast alle Bücher des in Hultrop geborenen Dichters Heinrich Luhmann im Archiv, auch interessante Dokumente der Hultroper Ortsgeschichte sind dort zu finden. Ein inhaltlicher Schwer-

punkt der Arbeit ist die Dokumentation der Alltagsgeschichte der Menschen in Lippetal. Wie haben unsere Großeltern, Urgroßeltern hier gelebt? Um hierzu eine plastische Vorstellung zu gewinnen sind die unterschiedlichsten Archivalien für das Brücke Archiv Lippetal von Interesse, sobald sie einen Bezug zur Lebenswirklichkeit der Menschen in Lippetal haben.

Trotz der jungen Geschichte wird dem Archiv Lippetal bereits viel Vertrauen entgegengebracht. Die erfreulich große Resonanz auf die Arbeit des Brücke-Archiv-Lippetal macht inzwischen erste Überlegungen und Gespräche mit der Gemeinde Lippetal nötig, was geschehen kann, wenn der Archivraum im Hause Biele an die Grenzen seiner Kapazität stoßen wird. Dies dürfte deutlich früher geschehen, als ursprünglich erwartet. Bisher wurde die Arbeit



*Das Brücke-Archiv füllt sich.*

sehr konstruktiv von der Gemeinde Lippetal begleitet, so dass es berechtigte Hoffnung auf kreative Lösungen für die anstehenden Fragen gibt.

Neben den regulären Öffnungszeiten möchte der Verein „Brücke“ mit dem zwei-

ten Nachmittag des offenen Archivs Gelegenheit zum Stöbern in den bisher gesammelten Schätzen geben, anregen weitere Archivalien einzubringen, die Arbeit des Brücke e.V. kennen zu lernen und natürlich auch zur Mitarbeit einladen. Ohne weitere Frauen und Männer kann die anspruchsvolle und interessante Aufgabe, auf Dauer nicht sichergestellt werden. Unterschiedlichste Talente sind gefragt. Wer die Arbeit näher kennen lernen möchte kann sich auch auf der Homepage <http://www.bruecke-lippetal.de/> informieren und natürlich die Mitarbeiter des Vorstandes ansprechen.

Am Samstag, 20. Juni, von 14 bis 17 Uhr, können dem Archiv wieder Schriftstücke, Bücher, Festschriften, Totenbriefe / Totenzettel, Fotos / Dias / alte Postkarten / Plakate, Akten, Nachlässe, Vereinsunterlagen zur Aufbewahrung übergeben werden.